



Zum Liken...

...ist ab sofort die neue WochenKurier-Facebookseite zum WochenKurier-Marktplatz: www.facebook.com/WochenKurier-Marktplatz. Damit sind Sie mittendrin statt nur dabei - im prallen Marktplatz-Treiben, mit Infos und Neuigkeiten unserer Kunden, tollen Aktionen, Gewinnspielen und interessanten News.

Cottbuser/in des Jahres 2016 gesucht!



Mehr Informationen und den Coupon finden Sie im Innenteil

Zum Ersten, zum...

...Zweiten, zum Dritten! Der Auktions-Hammer fällt ab dieser Woche für viele tolle Angebote. Nutzen auch Sie Ihre Chance auf ein Schnäppchen. Bieten Sie mit bei der Marktplatz-Auktion unter www.woku.marktplatzauktion.de. Weitere Infos dazu im Innenteil dieser Ausgabe oder auch auf www.facebook.com/WochenKurier-Marktplatz

Die Zukunft der Pflege wird über die Fachkräftefrage beantwortet

Messe „Zukunft Pflege“ feiert gelungene Premiere / 2018 Neuauflage / Pflegeberuf muss attraktiver werden

Eine gelungene Premiere feierte am zurückliegenden Wochenende die Fachmesse „Zukunft Pflege“ in den Cottbuser Messehallen. Im Gespräch mit den Ausstellern wurde deutlich: Auf ein solches Angebot hat die Region gewartet. Heftig diskutiert und gestritten wurde auch im Rahmen einer Podiumsdiskussion am Samstagmittag. Dabei wurde deutlich, mit welchen Schwierigkeiten sich die Pflegebranche künftig auseinandersetzen muss.



Wie das Thema Pflege unsere Region nachhaltig prägen wird, zeigte im Rahmen der „Zukunft Pflege“ der Cottbuser Bauunternehmer Gerd Mielke. Er errichtet derzeit auf dem Gelände eines ehemaligen Hotels im Cottbuser Stadtteil Branitz eine Seniorenresidenz. Mehr als 15 Millionen Euro investiert er in das rund 36.000 qm große parkähnliche Areal. Neben Wohnmöglichkeiten soll es auch Wellness- und Freizeitangebote für Senioren geben. F: jho

COTTBUS. Zufrieden zeigte man sich u.a. beim Premiumpartner der Messe, dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus. „Ein neues Messeangebot muss sich auch erst etablieren. Aber für uns als Premiumpartner der Pflegemesse war die Veranstaltung ein erfolgreicher Auftakt“, berichtet Pflegedirektorin Andrea Stewig-Nitschke. Ein besonderer Fokus der Messe lag auf der Kernfrage der Pflege für die Zukunft: Wird es in Zukunft ausreichend Pflegekräfte in der Region geben, um dem steigenden Pflegebedarf einer alternden Gesellschaft gerecht zu werden? Insbesondere diese Frage wurde am Samstag während einer teilweise hitzig geführten Podiumsrunde diskutiert. Darin Platz nahmen: Maria Michalk, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/

CSU-Bundestagsfraktion, die Spremberger Bundestagsabgeordnete Birgit Wöhlert (Die Linke), Andrea Stewig-Nitschke vom CTK Cottbus und Maren Dieckmann, Fachbereichsleiterin Soziales der Stadt Cottbus. Mit Daniel Kunze vom Pflegedienst Kunze aus Weißwasser war auch ein Mann der Praxis im Podium. Er machte auf das Kernproblem vieler Pflegeeinrichtungen aufmerksam: „Die Betreiber von Pflegediensten werden einfach unzureichend mit finanziellen Mitteln ausgestattet. Die

Politik muss hier endlich was tun, damit wir unseren Mitarbeitern den Lohn zahlen können, den sie verdienen.“

Politik ist gefordert

Sein Familienbetrieb betreibt seit mehr als 20 Jahren Pflegeeinrichtungen in der Region, neben der sächsischen Lausitz auch in Cottbus. Ihm zufolge sei selbst ein Tariflohn von 9,50 Euro pro Stunde auf Dauer zu wenig, um den anstrengenden Job attraktiv zu machen. „In einigen Fällen beobachten wir

schon, dass Pflegekräfte in andere Regionen Deutschlands abwandern, weil dort mehr gezahlt wird. Mit der demografischen Prognose für unsere Region können wir uns das nicht erlauben“, wurde Kunze im Podium gegenüber der Politik deutlich. Maria Michalk (CDU) verwies in dieser Frage auf das erst seit Anfang 2017 geltende Pflegestärkungsgesetz. „Zunächst einmal ist es richtig, dass Sachsen und Brandenburg die ‘Rote Laterne’ in Deutschland inne haben, wenn es um die Bezahlung

von Pflegepersonal geht. Doch durch das neue Gesetz haben wir die Möglichkeit geschaffen, dem entgegen zu wirken.“ Sie sei auch der Meinung, bekräftigte die Politikerin, dass neben einer höheren Wertschätzung für Mitarbeiter der Pflegebranche auch mehr Geld wichtig sei. Hierbei sieht sie vor allem die Unternehmen in der Pflicht: „Steigende Pflegesätze müssen an die Mitarbeiter weitergegeben werden. Zudem leistet die Pflegekasse einen Ausgleichsbetrag, wenn Unternehmen Tariflohn zahlen.“

Die Diskussion machte deutlich: Das Thema Pflege wird unsere Region auch künftig prägen. Daher soll es 2018 eine zweite Auflage der „Zukunft Pflege“ geben. Hierfür haben das CTK Cottbus sowie andere Aussteller bereits ihre erneute Teilnahme bestätigt. Pflegedienstchefin Stewig-Nitschke: „Für das kommende Jahr haben wir bereits Ideen und einige Anpassungen im Kopf – denn auch für uns als Aussteller ist dies ein inhaltlicher Lernprozess. Das Carl-Thiem-Klinikum als wichtiger Partner wird die Entwicklungen gern weiterhin unterstützen.“

Jan Hornhauer

Weitere Hintergründe zur Messepremiere und jede Menge Fotos finden sie auf Seite 3 dieser Ausgabe und auf www.wochenkurier.info

Pflegestützpunkt sammelt Ideen

COTTBUS. Am 15. März ab 17 Uhr werden Vertreter von Seniorentreffs oder -clubs sowie Bildungseinrichtungen aus der Stadt sich und ihre Angebote vorstellen und Wünsche und Anregungen entgegennehmen. Das Treffen findet im Begegnungsraum des Rathauses Cottbus, Neumarkt 5, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0355/ 612 25 13.

Hintergrund:

Pflegerelevante Themen sollen aufgegriffen und diskutiert werden. Auf diese Weise kann den Bürger/innen eine Plattform zum Austausch gegeben werden.

Neue „Azubi'xtra“

DAS WOCHENKURIER-JOURNAL Frühjahr | 2017

Azubi'xtra



In dieser Woche wird die Frühjahrsausgabe 2017 der „Azubi'xtra“ des WochenKurier an alle Schulabgänger der Stadt Cottbus sowie in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Spree-Neiße sowie Dahme-Spreewald verteilt. Außerdem kann die „Azubi'xtra“ auch unter www.wochenkurier.info als e-paper gelesen werden.

Round Table

Hochkarätig besetzter erster Round Table der Weiss-Verlagsgruppe: Fachleute aus Handel und Logistik loteten die Chancen der regionalen Direktzustellung aus. Lesen Sie dazu ausführliche Infos im Innenteil dieser Ausgabe.

STADTHALLE

Die Magie der Travestie

COTTBUS. Es wird heiß bei „Magie der Travestie“. Zusätzlich zu den wunderbaren und einzigartigen Travestiekünstlern, gibt es einen weiteren optischen Leckerbissen: „Marek del Mar“. Er besticht durch eine pro-

fessionelle und niveauvolle Inszenierung seines Körpers. Zu erleben am Samstag, dem 18. März, in der Stadthalle Cottbus. Der Einlass erfolgt ab 19 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibts u.a. beim WochenKurier in Cottbus.

AUFREGER-THEMA DER WOCHE

50 km/h auf dem Stadtring bewegt die Leserschaft

COTTBUS. Vergangene Woche berichteten wir über die Pläne der Stadtverwaltung, an einigen Stellen des Stadtrings Tempo 50 einzuführen. Dazu schrieb uns u.a. Leser W. Ganselweit: „Ich

finde die 50km/h sind eine erneute Frechheit. Nun schauen wir einmal ob, laut Aussage der Stadt, auf dem Stadtring nicht geblitzt wird. Ich glaube ein Politikwechsel ist von Nöten, damit wieder etwas zum

Wohl der Bürger passiert.“ Ähnlich sehen das auch andere Leser, die sich mit ihrer Meinung an uns gewandt haben. Lesen sie dazu weitere Leserbriefe im Innenteil der aktuellen Ausgabe!